

4

## Neue Erkenntnisse zur Kantate BWV 31

Seit der kriegsbedingten Verlagerung der einzig erhaltenen Originalquellen *Mus. ms. Bach St 14* der ehemaligen Preußischen Staatsbibliothek im Jahre 1945 bis zu ihrem Wiederauftauchen in der Biblioteka Jagiellońska, Kraków (Polen), war die Bach-Forschung hinsichtlich der Kantate „Der Himmel lacht, die Erde jubiliert“ BWV 31 auf die Veröffentlichung in BG 7 und deren knappen Revisionsbericht von Wilhelm Rust angewiesen. Nachdem mir im Juni 1980 in Kraków Gelegenheit gegeben wurde, die Quellen zur Vorbereitung der Neuausgabe im Rahmen der NBA einzusehen<sup>1</sup> und überdies dem Johann-Sebastian-Bach-Institut Göttingen ein Kleinfilm zur Verfügung gestellt wurde, bin ich in der Lage, meine in Dürr St 2 und Dürr Chr 2 gemachten Angaben zu ergänzen und teilweise zu korrigieren. Für Einzelheiten sei auf die in Vorbereitung befindliche Ausgabe NBA I/9 verwiesen.

Die erhaltenen Originalquellen<sup>2</sup> gliedern sich in folgende vier Gruppen (Schreiber- und WZ-Angaben in Kurzform nach Dürr St 2 bzw. Dürr Chr 2; Ermittlung der WZ durch Wisso Weiß):

- a) Die Weimarer Stimmen (WZ: Oberweimar I = NBA IX/1, Nr. 36), Nr. 1–5: Es-Dur (Kammerton), Nr. 6–8: C-Dur (Chorton)
1. *Hautb*: 1. [Satz 8: *tacet*] (Anonymus Weimar 1, J. S. Bach)
  2. *Hautb*: 2. [Zusatz S. G. Heders:] *d'Amour* (Anonymus Weimar 1, Bach)
  3. *Hautb*: 3 (Bach)
  4. *Taille* (Anonymus Weimar 1, Bach)
  5. *Basson*. (Bach)
  6. *Violino 1.* } [Satz 8: *tacet*] (Bach)
  7. *Violino 2.* }
  8. *Violoncello* [= BG 7: „Violoncello I“] (Schreiber unbekannt)
- b) Die Leipziger Stimmen von 1724 (WZ: IMK = NBA IX/1, Nr. 97), C-Dur (Kammerton)
9. *Hautbois 1mo.* (J. A. Kuhnau)
  10. *Violoncello* [teilbeziffert = BG 7: „Violoncello II“] (Kuhnau, unbekannt, Bach)
- c) Die Leipziger Stimmen von 1731 (WZ: MA mittlere Form = NBA IX/1, Nr. 122, Zusatzblätter 6', 7' ohne WZ), Nr. 6', 7', 11–23: C-Dur (Kammerton), Nr. 24: B-Dur (Chorton)

<sup>1</sup> Der Bibliotheksleitung der genannten Bibliothek sei auch an dieser Stelle für ihr uneingeschränktes Entgegenkommen verbindlichst gedankt.

<sup>2</sup> Bei den Originalstimmen befindet sich noch eine nichtoriginale Orgel-Direktionsstimme (Nr. 25 der Bibliotheksählung), die hier unberücksichtigt bleiben kann.